

**„Praxis ohne Grenzen“
- Region Bad Segeberg -
e.V.**

Kirchplatz 2
23795 Bad Segeberg

Sprechzeiten:

mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr

Eine „Praxis ohne Grenzen“ ist eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte mittellose Kranke kostenlos.

Im Januar 2010 wurde von Dr. med. Uwe Denker, einem Familienarzt im Ruhestand, in Bad Segeberg in Schleswig-Holstein die erste „Praxis ohne Grenzen“ eröffnet.

Für sein Engagement ist er von Zuschauern des NDR und Lesern von vier großen norddeutschen Zeitungsverlagen zum „Held des Nordens 2010“ gewählt und 2011 vom Bundespräsidenten nach Berlin eingeladen worden.

Der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag (SHZ) benannte ihn zu „Schleswig-Holsteins Mensch des Jahres 2010“.

Dr. Denker ist Botschafter der bundesweiten „Initiative Not-Hilfe 50Plus Generationenhilfe“.

Die „Praxis ohne Grenzen“ wurde 2011 mit einem Preis des „Gesunde Städte-Netzwerkes der Bundesrepublik Deutschland“ ausgezeichnet. Eine Fernsehdokumentation des NDR zeigt eindrucksvoll die „Praxis ohne Grenzen“.

Titel der Sendung: „Krank und nicht versichert – Im Notfall Dr. Denker“. Dieser Fernsehfilm hat den Medienpreis des Deutschen Roten Kreuzes 2011 erhalten.

Im Januar 2012 führten Dr. Denker und Dr. Hansen ein Gespräch mit dem Bundesgesundheitsminister in Berlin über Praxisprobleme. Bundesgesundheitsminister Bahr besuchte die Praxis in Bad Segeberg im April 2012 und klärte die „Medikamentenfrage“. - Im März 2012 referierte Dr. Denker auf dem Kongress „Armut und Gesundheit“ in Berlin.

Fünf weitere „Praxen ohne Grenzen“ befinden sich in Schleswig-Holstein in Planung!

Dank breiter Medienunterstützung ist die „Praxis ohne Grenzen“ inzwischen in vielen Ländern ein Begriff, das zeigen zahlreiche Rückmeldungen.

Die „Praxis ohne Kasse“ wird mittwochs von 15 bis ca. 17 Uhr, geöffnet.

66 aktive Mitarbeiter und Berater stehen bei Bedarf kostenlos ehrenamtlich zur Verfügung.

7 Basisärzte und 7 Arzthelferinnen und Krankenschwestern wechseln sich in den Mittwochsprechstunden ab. - Der Verein hat 62 fördernde Mitglieder.

Entstanden ist die Idee einer Praxis ohne Kasse aus der Beobachtung, dass immer mehr Menschen in finanziellen Notlagen den Weg in eine Arztpraxis scheuen, weil sie gar nicht oder nicht ausreichend krankenversichert sind, Gebühren nicht zahlen können oder Behördenwege nicht kennen.

In der „Praxis ohne Grenzen“ werden Zuzahlungen nicht fällig. Auch Ausweispapiere oder eine Krankenversichertenkarte werden nicht gefordert. Niemand muss ein „Armutszugnis“ vorlegen!

Wer in Not ist, dem wird nach christlichen, diakonischen Grundsätzen geholfen!

Wir helfen, wenn möglich, auf dem Weg in eine Krankenversicherung!

Wir dürfen keine Medikamentensammlungen durchführen! (Arzneimittelgesetz).

Nicht verbrauchte Medikamente werden tonnenweise vernichtet!

Bitte schicken Sie uns keine Medikamente! Die dürfen wir nicht annehmen!

Wir erhalten Medikamentenrückläufe aus „sicheren“ Quellen aus einer Apotheke.

Sind dort nicht genügend Rückläufe vorhanden, kaufen wir Medikamente von Spendengeldern. Wir werben um Geldspender und Sponsoren, damit wir den Praxisbetrieb aufrecht erhalten können.

(Wir stellen Spendenbescheinigungen aus. Bitte Ihre Adresse angeben)

Praxis-Konto bei der Volksbank, Raiffeisenbank eG,

Kennwort: „Praxis ohne Grenzen“

BLZ: 212 900 16, Kontonummer: 568 00 000

Dr.med. Uwe Denker, Initiator der „Praxen ohne Grenzen“,

e-mail: dr.uwe.denker@t-online.de

Praxistelefon mittwochs von 15 bis 17 Uhr: 04551 955 027

www.praxisohnegrenzen.de

(Version vom Sonntag, 11. November 2012)

